

INFORMATIONEN

Magazin des CDU-Kreisverbandes
und der CDU -Stadtratsfraktion

CDU DESSAU-ROSSLAU

Das Redaktionsteam wünscht
allen Leserinnen und Lesern
alles Gute, Gesundheit und
besonders Frieden für 2023.

29. Jahrgang

Januar / Februar 2023

BERICHT AUS DEM KREISVERBAND

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

ich begrüße Sie im Jahr 2023 und hoffe, dass Sie gesund gestartet sind und schöne, harmonische Feiertage erleben konnten.

Besonders vor dem Hintergrund der Krisen und auch des schrecklichen Angriffskrieges in der Ukraine müssen wir uns in der Politik einsetzen.

In diesem Jahr beginnen wir - nach mehreren pandemiebedingten „Aussetzern“ - mit einem Neujahrsempfang im Radisson Blu am 21.01.2023 ab 11.00 Uhr. Separate Einladungen werden hierzu versandt. Als Gast wird Frau Simone Großner, Staatssekretärin und Leiterin der Vertretung und Bevollmächtigte des Landes beim Bund, ein Grußwort sprechen. Weiterhin werden unsere Abgeordneten in Bund, Land und Stadt, Sepp Müller, Dr. Anja Schneider, Karin Tschernich-Weiske und Eiko Adamek präsent sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.



Im Landesvorstand der CDU Sachsen-Anhalt ist im Dezember 2022 der Entwurf des neuen Grundsatzprogrammes für die CDU Sachsen-Anhalt verabschiedet worden. Nun kann dieser Entwurf in allen Gremien, also auch in den Ortsverbänden, diskutiert werden und bei Änderungswünschen können Anträge formuliert werden.

Weiterhin finden drei Regionalkonferenzen der Landespartei zum Grundsatzprogramm statt. Diese finden voraussichtlich am 12.04.2023 in Barleben, am 19.04.2023 in Merseburg und am 24.05.2023 in Dessau-Roßlau statt.

Antragsschluss für Sachanträge zum Grundsatzprogramm ist der 31. August 2023. Am 30. September 2023 soll dann das Grundsatzprogramm auf dem 32. CDU-Landesparteitag in Magdeburg verabschiedet werden. Neben dem Kreisverband sind auch die Ortsverbände antragsberechtigt. Ich bitte Sie, sich an der Diskussion zum Grundsatzprogramm zu beteiligen. Kommen Sie zu den Ortsverbandssitzungen. Termine der Ortsverbandssitzungen können Sie, sofern sie nicht in unseren CDU-Informationen bekannt gegeben werden, in der Geschäftsstelle erfragen. Mit diesem Grundsatzprogramm legen wir das Fundament für unsere zukünftige Politik und wir werden natürlich an diesem Programm zukünftig auch gemessen.

Für dieses Jahr sind auch wieder diverse Veranstaltungen geplant. So werden wir wieder als Kreisverband der CDU Dessau-Roßlau unter der Federführung der Jungen Union und der Frauen Union am Faschingsumzug mit einem Wagen teilnehmen. Wer Zeit und Lust hat, mitzumachen, kann sich gerne in der Geschäftsstelle melden. Auch wird es wieder ein Grünkohlessen sowie einen politischen Aschermittwoch geben.

Ich freue mich, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu können. Die CDU ist eine Mitmach-Partei, in der auch Sie mitmachen können.

Ich grüße Sie herzlich

Ihre Christiane Nöthen



Eiko Adamek

BERICHT AUS DEM STADTRAT

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

mit Beginn des neuen Jahres beginnt auch das neue Haushaltsjahr. Auch wenn uns allen bewusst ist, dass wir gemeinsam den Gürtel enger schnallen müssen, haben wir uns es doch nicht nehmen lassen, Anträge an den Haushalt zu stellen. Dazu gehört unter anderem die für uns alle wichtige Ausstattung der freiwilligen Feuerwehren. Hier gibt es einen lang aufgeschobenen Bedarf, der für die Arbeit der Wehren und somit für unser aller Sicherheit notwendig ist.

Und mit Beginn des neuen Jahres endet die Wahlperiode der Beigeordneten Frau Nußbeck, Frau Schlonski und Herrn Krause und zeitgleich beginnt die Wahlperiode der neuen Beigeordneten, Frau Lohde, Herr Horvath, Frau Hachmann und Herr Ulbrich. So wie wir den einen Dank für Ihre Arbeit aussprechen und alles Gute für die Zukunft wünschen, wünschen wir den „Neuen“ eine guten Start und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.



Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde, im Namen der CDU-Stadtratsfraktion bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit in 2022. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen einen guten Start, viel Gesundheit und Erfolg.

Viele Grüße

Ihr

Eiko Adamek

Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau





CDU

INFORMATION AUS DER KREISGESCHÄFTSTELLE

Liebe Leserinnen und Leser – liebe Parteifreunde,

heute erhalten Sie das erste CDU Informationsblatt im neuen Jahr 2023. Ich freue mich auf das neue Jahr mit all seinen Facetten.

Dennoch möchte ich nochmal kurz in die letzten 2 Monate des letzten Jahres schauen.

Zum Volkstrauertag am 13. November hat unsere Vorsitzende Christiane Nöthen gemeinsam mit Vorsitzenden der CDU-Stadtratsfraktion Herrn Eiko Adamek, den Opfern von Kriegen und Gewalt gedacht. Zusammen haben sie auf dem Friedhof 3 und dem Ehrenfriedhof innegehalten und Trauerkränze niedergelegt.



Am 02. Dezember haben unsere Mitglieder im CDU Kreisverband nach 2 Jahren Pause wieder gemütlich zur Adventsfeier zusammen sitzen können. Ich habe mich sehr über diese Veranstaltung und das zahlreiche Erscheinen gefreut, zeigt es doch, dass auch unsere Mitglieder zusammenhalten und alte bzw. neue Kontakte gepflegt werden.

Daher freue ich mich auch schon auf die nächsten Veranstaltungen unseres Kreisverbands. In dem Zusammenhang möchte ich auch gleich auf den bevorstehenden Neujahrsempfang der CDU Dessau-Roßlau am 21.01.2023 um 11 Uhr (Einlass ab 10.30 Uhr) hinweisen. Sie sind recht herzlich dazu eingeladen. Ich bitte Sie Ihr Kommen telefonisch unter 0340 260 60 12 zu bestätigen.

Anfang Dezember war ich zu einer Tagung im Konrad Adenauer Haus in Berlin. In einem kurzem Gespräch mit unserem Bundesgeschäftsführer Herrn Dr. Christoph Hoppe konnte ich einige Worte wechseln. Herr Dr. Hoppe hat mich gebeten Ihnen als unsere CDU Mitglieder herzliche Grüße auszurichten. Dies möchte ich hiermit tun. Ich kann Ihnen schreiben, dass Herr Dr. Hoppe ruhig im Umgang und fest in Wort und Tat ist.



Abschließen wünsche ich Ihnen für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

Anne Neumann
Kreisgeschäftsführerin



MdL Dr. Anja Schneider

BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 26

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde.

Mit dem Ausklang des Jahres 2022, das uns alle mit Themen wie Ukrainekrieg, Energie- und Klimakrise in Atem gehalten hat, ist es zum Jahreswechsel Zeit, innezuhalten und Kraft zu sammeln, für das neue Jahr und die Herausforderungen, die vor uns liegen. Denn wir müssen trotz der Brisanz europäisch und weltweit geprägter Krisen die gesellschaftspolitischen Aufgaben, die unsere Zukunft hier in den Bundesländern und in Sachsen-Anhalt prägen, im Blick behalten.

Und vielleicht ist es daher an der Zeit, neue Wege zu gehen. Mutiger, unbürokratischer, innovativer, der Zeit und den Bedarfen angepasst. Da uns der Lehrermangel an den Grund- und Sekundarschulen in Sachsen-Anhalt, insbesondere im ländlichen Raum, tagtäglich beschäftigt, wurde auf meine Anregung und unter Federführung von Prof. Dr. Lothar Koppers, Vizepräsident und Standortleiter der Hochschule Anhalt in Dessau, ein dualer Studiengang Lehramt mit zahlreichen Innovationen und Benefits konzipiert, der im Bildungsministerium große Zustimmung findet. Ich setze mich intensiv dafür ein, und vielleicht gelingt es, dass im Oktober 2024 die ersten Studentinnen und Studenten im Rahmen eines Modellprojektes ihre Lehramtsausbildung nach „Dessau-Roßlauer Modell“ in unserer schönen Stadt starten.

Wenn wir über Mut und neue Wege sprechen, müssen wir aber auch ggf. ein mögliches Scheitern in Kauf nehmen. Das gehört zum Mut nun mal dazu. Zur „Armutskonferenz Sachsen-Anhalt“ auf dem Messegelände Magdeburg am 10. November wurde deutlich, dass Zuwendungen nicht nach dem Prinzip „Gießkanne“ verteilt werden dürfen, sondern bedarfsorientiert den Menschen zukommen, die diese Hilfen wirklich benötigen. Ich vertrete zudem, dass Politik und Gesellschaft - neben der Unterstützung, die allen Bedürftigen zuteil werden muss - Menschen, die physisch und psychisch in der Lage sind, ihren Beitrag am Arbeitsmarkt zu leisten, konsequenter motivieren müssen, zum Allgemeinwohl beizutragen.

Das Thema Pflege ist nach wie vor in meinem Arbeitsalltag präsent. Mein Team und ich sind weiterhin mit allen an der Pflege Beteiligten im Dialog, organisieren Online-Runden, Präsenzveranstaltungen und Symposien, um konkrete Lösungsansätze in den Landtag von Sachsen-Anhalt mitzunehmen. Zur Klausurtagung in Schindelbruch im Januar 2023 dürfen wir unsere Pflegekampagne „PflegeMUTig – Gemeinsam in Sachsen-Anhalt“ vorstellen. Wir werden berichten!

Am 04. November war unser Minister, Sven Schulze, in der Bauhausstadt zu Gast. Im Rahmen einer Festveranstaltung im Foyer des Bauhaus-Museum wurde Dessau-Roßlau der Titel „Barrierefrei geprüfter Tourismusort“ verliehen und Urkunden „Reisen für Alle“ an die Stadt sowie sechs weitere Tourismusbetriebe, darunter das Bauhaus Museum und die Anhaltische Gemäldegalerie, übergeben. Frei nach dem Motto: „Herzlich willkommen in Dessau-Roßlau – wir ermöglichen allen Gästen eine Teilhabe und unbeschwerte Kultur- und Urlaubsfreuden“.



Anlässlich des internationalen Tag des Ehrenamts, der jährlich am 05. Dezember auf die wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen aufmerksam macht, wurden auf einer Veranstaltung der CDU-Landtagsfraktion Mitte November Menschen, die sich in ihrer Heimat für Kultur- und Brauchtumpflege engagieren, geehrt. Es war mir eine besondere Freude, dass auf Vorschlag von Eiko Adamek und mir auch zwei Ehrenamtliche aus unserem Wahlkreis gewürdigt wurden. Ein herzliches Dankeschön an Christel Pöcking, die als Vorsitzende des „Heimatverein Großkühnau e. V.“ unermüdlich im Einsatz ist und an Dirk Haja, der über viele Jahre die Geschicke des Leopoldsfest in Dessau-Roßlau geleitet hat. Und natürlich an alle ehrenamtlich Engagierten,



für eure unersetzliche Arbeit! Da es über den Jahreswechsel im Landtag und auch im Wahlkreis etwas ruhiger zugehen wird, freue ich mich darauf, die Hauswirtschafterin im Anhalt-Hospiz Dessau vom 25. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023 ehrenamtlich zu vertreten und den Gästen – so werden die Patientinnen und Patienten im Hospiz genannt – täglich ein schönes Frühstück zuzubereiten.

Ihnen, liebe CDU-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich einen ruhigen, gesegneten Jahreswechsel sowie einen guten Start in das neue Jahr 2023.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

Dr. Anja Schneider, MdL

MdB Sepp Müller
BERICHT AUS BERLIN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

dem bevorstehenden Jahreswechsel können wir mit Zuversicht in Hinblick auf das Ende der Corona-Pandemie entgegenschauen. Haben wir uns noch im vergangenen Jahr nach einer Rückkehr zur gewohnten Normalität gesehnt, richten wir diesen Wunsch nun an ein Ende des Krieges in der Ukraine und dessen Folgen. Die Krisen in dieser Welt rücken immer näher an die europäische Staatengemeinschaft heran und die Europäische Union muss sich als Wertegemeinschaft den vielfältigen Herausforderungen unter Beweis stellen.

Ende November hat der Bundestag den Haushalt für das Jahr 2023 beschlossen. Die im Februar durch den Bundeskanzler verkündete Zeitenwende bleibt im Ampelhaushalt jedoch aus. Der 358,1 Mrd. Euro schwere Haushalt spiegelt den brüchigen Burgfrieden der Ampelkoalition wieder. Vorschläge der Union die steuerliche Gesamtbelastung der Unternehmen auf 25 Prozent zu begrenzen, den Zivil- und Katastrophenschutz mit 580 Mio. Euro zu stärken und 421 Mio. Euro für den Fachkräftemangel zu investieren, wurden von der Ampel abgeschmettert. Das Gesellenstück des einjährigen Regierens der Ampelkoalition scheint sich abseits mehr mit der Frage zu beschäftigen, wie oft die Schuldenbremse umgangen werden kann. Denn die Bundesregierung hat an den bundesdeutschen Haushalt mehrere Schattenhaushalte angegliedert. Die Rede müsste eher von einem Schattenrucksack sein. Neben dem Sondervermögen für die Bundeswehr und dem Klimafonds ergänzt der Abwehrschirm gegen die Energiekrise den 500 Milliarden Euro Schuldenberg. Zum Vergleich: Die Gesamtverschuldung von Bund, Ländern, Kommunen und Sozialversicherungen in den Jahren 1949-1990 summierte sich auf gerade einmal rund 500 Mrd. Euro. In nur einem Jahr häuft die Ampel Schulden in gleicher Höhe an. Solide Haushaltspolitik und Generationengerechtigkeit sehen anders aus.

Nach der Ankündigung im Juli hat der Bundestag auch über die Einführung des Bürgergelds debattiert. Während der Beratungen im Bundestag hat die Ampelregierung uns vorgeworfen, eine Scheindebatte, ob Arbeit sich weiterhin lohnt, zu entfachen. Diese Frage hat jedoch der Gesetzesentwurf ganz allein beschworen. Die unionsgeführten Bundesländer haben richtig gehandelt, als sie ihr Veto im Bundesrat geltend machten, denn nach dem Entwurf der Ampel-Regierung sollten Bezieher von Bürgergeld künftig in wesentlich geringerem Umfang als bisher an der Vermittlung in Arbeit mitwirken müssen. Im darauffolgenden Vermittlungsausschuss im Bundestag hat die CDU/CSU Bundestagsfraktion sich dafür eingesetzt, dass die Karenzzeit halbiert wird und die Vermögensfreigrenzen deutlich gesenkt werden und



Pflichtverletzungen weiter vom ersten Tag an mit Leistungskürzungen beantwortet werden können. Der Name bleibt zwar Bürgergeld, der Inhalt ist glücklicherweise zu unseren Gunsten geändert. Fordern und Fördern bleibt damit weiterhin unsere Leitlinie.

Ein für mich wichtiges persönliches Anliegen ist die Versorgung der PCK Raffinerie in Schwedt mit Rohöl im kommenden Jahr. Nachdem die Bundesregierung die "Druschba"-Pipeline ab Januar 2023 mit einem Erdölembargo belegt wird, sind bisher die Versorgungssicherheit und die Arbeitsplätze der Raffinerie bedroht gewesen. Nun hat Polen eine Absichtserklärung unterzeichnet, die Raffinerie mit Öl zu beliefern. Schwedt ist für unsere Sprit- und Bitumenversorgung in Deutschland enorm wichtig. Die Polen springen ein, da die Bundesregierung offenbar unfähig ist, die Energieversorgung sicherzustellen. Wieso schafft es die Bundesregierung, ein LNG Terminal im Rekordtempo in die Nordsee zu rammen, aber nicht eine zusätzliche Pipeline von Rostock nach Schwedt zu bauen? Wenn Schwedt am 1. Januar leer laufen sollten, trägt dafür einzig und allein die Ampel die politische Verantwortung.

Wie Sie sehen, werden auch in den kommenden Jahren die politischen Debatten ihre Intensität behalten. Ich wünsche Ihnen in diesen winterlichen Tagen angenehme Weihnachtsfeiertage, einen guten Start in das neue Jahr und weiterhin viel Gesundheit.

Mit den besten Grüßen

Sepp Müller

Ihr Sepp Müller

MdL Karin Tschernich-Weiske
BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 27

Liebe Freundinnen und Freunde,

Ein atemberaubendes Jahr geht zu Ende. Wir haben gemeinsam eine Fülle von Krisen zu bewältigen, wie es sie lange nicht gab.

Der russische Angriffskrieg führt zu unsicherer und teurer Energieversorgung, in deren Folge auch viele andere Preise steigen. Im November lud ich am Standort Wörlitz zu meiner Bürgersprechstunde ein. Mit einem Unternehmer aus Coswig erörterte ich die Problemlage. Vor allem macht die Planungsunsicherheit bei der politischen Ausgestaltung der Energiepreise und -preisbremsen zu schaffen. Bei Privatpersonen

spielte das Thema Photovoltaik im Denkmal weiter eine wichtige Rolle. Es erreichen uns dazu fast wöchentlich Anfragen. Wir haben uns bereits vor Ort in Waldersee ein konkretes Projekt angesehen und Kontakt zu den Genehmigungsbehörden aufgenommen.

Über Besuch im Landtag freue ich mich ja immer, aber ganz besonders schön waren die neugierigen Schüler der Luisen-Grundschule Wörlitz. Genauso wunderbar in Erinnerung ist mir der Gesprächsnachmittag bei der Senioren-Union in Dessau geblieben.





Am Volkstrauertag legten wir in Wörlitz und Oranienbaum, Coswig und Dessau Kränze nieder – die Aktualität des Wunsches nach Frieden war allgegenwärtig.

Die Beratungen zum Landes-Haushalt 2023 sind im vollen Gange. Die Arbeit der Programmkommission für das neue CDU-Landesprogramm zum Thema Familie habe ich abschließen können.

In der Novembersitzung der Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e.V. ging es darum, wie die Bildung junger Menschen in den Bereichen Demokratie, Rechtsstaat und Justiz gefördert werden kann.

Beim Landesgewerkschaftstag der Gewerkschaft Strafvollzug (BSBD Sachsen-Anhalt) war ich eingeladen, das Grußwort zu halten. Insbesondere freut es mich, dass endlich die sog. Gitterzulage für die Bediensteten rückwirkend

erhöht werden konnte. Ganz aktuell sehen wir mit Blick auf die versuchte Geiselnahme in der JVA Burg, wie wichtig es ist, die Arbeitsbedingungen der Vollzugsbeamten weiter zu verbessern.

Mit meiner AG Bildung besichtigte ich die Berufsschule Mansfeld-Südharz, die in Sachen Bildungsdigitalisierung als echte Vorreiterin gelten kann. Beim Jugendpresseball in Magdeburg, den ich als Vertreterin meiner Fraktion besuchte, wurde die „Goldene Feder“ für die beste Schülerzeitschrift und an die besten Nachwuchsjournalisten Sachsens-Anhalts verliehen.



Am Tag des Ehrenamtes am 5.12.2022 habe ich mir diesmal stellvertretend für die vielen Ehrenamtler in meinem Wahlkreis das Tierheim Dessau ausgesucht und mich dort für die Arbeit mit einer großen Futterspende bedankt.

Ich wünsche Ihnen allen eine frohe Weihnacht und einen guten Wechsel in ein hoffentlich friedlicheres Jahr 2023!

Herzliche Grüße

Eure Karin Tschernich-Weiske

Fotos:

Volkstrauertag in Wörlitz (Weigel)

Besuch von Grundschulern im Landtag (Haeßler)

Futterspende für das Tierheim Dessau (Weigel)

Im Web: www.tschernich-weiske.de

Facebook: @karintschernichweiskecd

SENIOREN UNION



Monat November 2022

Im Monat November trafen wir uns wieder einmal im Bistro "Merci" und hatten unsere Landtagsabgeordnete für den Wahlbezirk 27 Frau Karin Tschernich-Weiske eingeladen. Sie berichtete von ihrer Arbeit im Landtag dem sie seit den Landtagswahlen des vorigen Jahres angehört. Frau Tschernich-Weiske ist Volljuristin und somit arbeitet sie im Landtag im Justizausschuss und auf dem Gebiet der Bildung. In der Bildung gibt es zurzeit ja einen enormen Lehrermangel, so dass es in verschiedenen Schulen viele Leerstunden gibt.

Momentan sind die Abgeordneten vorwiegend mit dem Haushalt des Landes für das Jahr 2023 beschäftigt, denn dieser muss im Dezember verabschiedet werden. Wir dankten Frau Karin Tschernich-Weiske mit



einem kleinen Geschenk für ihr Kommen, trotz des vollen Terminkalenders und einer Familie mit drei gleichaltrigen Mädchen.

Ein kurzes Gedenken galt an diesem Nachmittag unserem verstorbenen Mitglied Herrn Hubert Heintze. Herr Heintze war lange ein aktives Mitglied der Senioren-Union, er starb am 30.08.2022 im Alter von 83 Jahren. Über etwas Erfreuliches konnten wir an diesem Nachmittag noch abstimmen. Die Vorsitzende der CDU des Kreisverbandes Dessau-Roßlau Frau Christiane Nöthen hatte einen Antrag auf eine Mitgliedschaft in der Senioren-Union gestellt. Die Mitglieder votierten mit 100% für den Beitritt von Christiane Nöthen. **Ich bitte alle CDU-Mitglieder über 60 Jahre ihrer Vorsitzenden zu folgen!**

Monat Dezember 2022

Nach zweimaligem Ausfall der Adventsfeier durch Corona trafen wir uns wieder einmal im Saal der katholischen Dreieinigkeitsgemeinde in Dessau-Süd. Da im vergangenen Jahr die Maristen Pater nicht mehr in der Gemeinde tätig sind, ist es schwieriger diesen Saal zu mieten, aber es hat alles sehr gut geklappt und wir konnten an gewohnter Stätte unsere Adventsfeier durchführen. Mit der Hilfe Vieler, hier seien die Kuchenspender Frau Ritz, Frau Christel Rössler,



Frau Neumann, Frau Nöthen und Frau Krisch genannt, konnten wir bei festlich gedeckten Tischen speisen und Kaffee trinken. Dies alles erfolgte dann mit Musikbegleitung. Frau Renate Bill spielte am Klavier Weihnachtslieder und alle sangen dazu so gut er und sie es konnten. Frau Bill hatte einen jungen Mann mitgebracht, der uns mit Musikstücken am Klavier viel Freude bereitete.

Ein herzlicher Beifall und Dank für ihr Kommen galt auch einigen Gästen, wie der CDU Vorsitzenden und jetzigem SU Mitglied Frau Christiane Nöthen, dem

ehemaligen Bundestagsmitglied und jetzigem Kreisvorsitzenden der SU in Wittenberg Herr Ulrich Petzold, dem Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates Herrn Eiko Adamek und der Kreisgeschäftsführerin der CDU Frau Anne Neumann.

Leider Absagen mussten die Landtagsabgeordneten Frau Dr. Anja Schneider und Frau Karin Tschernich-Weiske. Beide waren in der Landtagssitzung in Magdeburg. Unser Bundestagsabgeordneter Herr Sepp Müller hatte Sitzung im Bundestag. Seine Büromitarbeiterin, Frau Bärbel Flug überbrachte viele Grüße, eine Spende von 100 € für diese Adventsfeier und für jeden einen Schokoladenweihnachtsmann.

Mit einer Bildpräsentation, einer kleinen Rückschau auf die vergangenen 11 Jahre beendeten wir unsere schöne und gelungene Adventfeier. Für die Präsentation der Bilder hatte uns Herr Michael Flöter seinen Beamer mitgebracht, herzlichen Dank dafür. Zum Schluss möchte ich noch einmal allen Helfern, besonders meiner Frau Gisela, für die Vor- und Nachbereitung der Feier und für die Arbeit in der Küche, danken.

Für das Jahr 2023 wünsche ich allen Seniorinnen und Senioren sowie allen Lesern des Info-Blattes viel Gesundheit, Erfolg, Zuversicht und Gottes Segen!

Vinzent Konietzke



FRAUEN UNION

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Frauen-Union war auch weiterhin aktiv.

Am 5. November fand die **Kreisvorsitzenden-Konferenz der Frauen-Union der CDU Deutschlands in Berlin** statt.



Auf uns kommt's an – Mit diesen Worten stimmte die **Bundvorsitzende Frau Widmann_Mauz, MdB** die Delegierten ein. Der Mut der FU, sich für die Frauenquote ausgesprochen und konsequent einzuwerben, hat sich ausgezahlt: Ab 1. Januar 2023 gilt die Frauenquote. Damit ist ein wesentlicher Baustein für die CDU als Volkspartei der Zukunft und bei Wahlen gelegt. Denn nur gemeinsam sind wir erfolgreich!

Aus Frauenperspektive gestalten - Mit dem Beschluss der Grundwertecharta ist das Fundament für die weitere Arbeit am Grundsatzprogramm der CDU gelegt. In den Fachkommissionen der CDU wird nun zur weiteren inhaltlichen Positionierung der Partei gearbeitet. Dazu sprachen die stellvertretenden Vorsitzenden des DGB und Mitglied im Bundesvorstand der CDU **Elke Hannack**, das Mitglied der Hauptgeschäftsführung der BDA **Christina Ramb** sowie die Präsidentin des Deutschen Caritasverbandes **Eva-Maria Welskop-Deffaa**.

In einem **Werkstattgespräch zur Talentförderung** wurde mit der stellvertretenden Generalsekretärin der CDU **Christina Stumpp MdB**, **Manfred Pentz MdL**, Generalsekretär der CDU Hessen, und der Vorsitzenden der Frauen Union der CDU Saar **Anja Wagner-Scheid MdL** über die Talentförderung bzw die Paten- und Mentoringprogramme der CDU Hessen und der Frauen Union der CDU Saar gesprochen. Im zweiten **Werkstattgespräch Mitgliederwerbung** sprachen erfolgreiche Mitglieder-Werberinnen über ihre Initiativen und professionelle Tipps für die gezielte Ansprache und Bindung von Neumitgliedern. **Jessica Weller**, Mitgliederbeauftragte der Frauen Union der CDU Deutschlands, **Hella Bachmann**, Kreisvorsitzende der CDU Verden, **Katharina Merklein**, Mitgliederbeauftragte der CDU Rothenburg (Wümme) und **Frank Niebuhr**, stellv.Hauptabteilungsleiter Mitglieder und Parteiservice der CDU, waren hier federführend. Und diesen Teil der Veranstaltung fanden wir am interessantesten.

Denn neue Mitglieder und Freunde brauchen wir alle dringend, und frau/man kann für jeden Tipp diesbezüglich dankbar sein. Besonders die Mitgliederbeauftragten Anne Neumann und Katrin Jährling-Fricke waren hiervon sehr angetan. Auch einiges Werbematerial aus dem Web-Shop der Frauenunion gab es zu sehen, welches teilweise im Zuge der Mitgliederwerbung gut eingesetzt werden kann. Generell war die FU aus Sachsen-Anhalt gut vertreten, wie auf dem u.st. Bild zu sehen ist.



Auf Einladung von Frau Heß, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau, nahmen unsere MdL De. Anja Schneider, Anne Neumann und ich, Ende November erneut am **Frauenstammtisch** teil,



welche sie wieder gemeinsam mit den Wirtschaftsjuniorern geplant hat. Diesmal war das Thema **„Erfolgreich netzwerken“**.

Nach der Begrüßung und gegenseitiger Vorstellung, ging es um die Frage, warum Männer offensichtlich immer noch erfolgreicher beim Netzwerken sind als Frauen. Was können wir Frauen von Ihnen lernen. Wo liegen unsere eigenen Stärken? Wo liegen die Schwächen.

Frau Mika Kaiyama vom Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalts (**LAMSA** = 40 Verbände von Migranten und Religionen) hielt zum Einstieg einen Vortrag zum Thema. Es ging um Rassismus, Antidiskriminierung, Zusatzqualifikationen und gelebte Demokratie!

Tue Gutes und rede drüber!

Der anschließende Austausch war wieder sehr intensiv, und lebte auch von den Teilnehmerinnen, welche neben den bereits Erwähnten wieder unterschiedlichste Hintergründe (UBA, Makler, Industrie, Mitarbeiterin vom Offenen Kanal ...) mitbrachten.

Vorgeschaltet hatten wir eine **Vorstandssitzung**, in welcher u.a. eine **Fahrt zum Landtag Ende Februar mit Unterstützung von Dr. Anja Schneider, MdL.** avisiert wurde. Details hierzu folgen!

Außerdem nahmen wir natürlich an der Weihnachtsfeier der CDU Dessau-Roßlau teil. Vielen Dank an alle für die tolle Organisation und die weihnachtlichen Beiträge, welche die Veranstaltung ebenso wie das leckere Essen abrundeten.

Wir bleiben dran und hoffen weiter sehr auf die Unterstützung aller Frauen in der CDU, FU und JU!!!

Ich wünsche Ihnen und Euch allen einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.

Ihre Anja Zahn

OV Zoberberg

Am 11. November veranstaltete der Ortsverband Zoberberg traditionell einen Martinsumzug. Die Strecke ging von der Gesamtschule Zoberberg bis zur Freiwilligen Feuerwehr Dessau Alten. Nach 2 Jahren pandemiebedingtem Ausfall ließen es sich gut 200 Dessauer nicht nehmen am Umzug, mit selbstgebastelten Laternen und Martinsreiter teilzunehmen. Wir planen bereits die nächsten Veranstaltungen und würden uns auch über ihre Teilnahme freuen.

In unserer letzten OV – Sitzung Anfang Dezember stand die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Ich bedanke mich bei den anwesenden Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wiederwahl zum Vorsitzenden. Der Vorstand wird vervollständigt von Herrn Wolfgang Knothe als stellv. Vorsitzender, Bärbel Flug, Christian Focke und Uwe Gelfert, sowie Gerhard Fleischer als Mitgliederbeauftragter. Ich freue mich mit bekannten Gesichtern und starken Mitstreitern für unseren OV arbeiten zu dürfen.

Viele Grüße

Ihr

Eiko Adamek



Aufgrund der Corona-Lage stehen alle Termine unter Vorbehalt.

TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
04.01. – 19.00 Uhr 01.02. – 19.00 Uhr	Restaurant „Rosana“ Kochstedter Kreisstraße 9, 06847 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Sieben Säulen
18.01. – 19.30 Uhr 15.02. – 19.30 Uhr	Jägerklause Alte Leipziger Str. 76, 06849 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Süd
26.01. – 19.00 Uhr	Vereinsgaststätte des „KGV Flora“ e.V. Weststraße 06847 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Zoberberg
06.02. – 18.30 Uhr	MdL Büro Karin Tschernich-Weiske Markt 1 06862 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Roßlau

TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
21.01.2023 11 Uhr	Hotel Radisson Blu Friedensplatz 30, 06844 Dessau-Roßlau	Neujahrsempfang CDU Kreisverband
Unter Vorbehalt 19.02.2023	Noch nicht bekannt	Karnevalsanzug Stadt Dessau- Roßlau
Unter Vorbehalt 22.02.2023	Vereinsgaststätte des „KGV Flora“ e.V. Weststraße 06847 Dessau-Roßlau	Ortsverband Zoberberg politischer Aschermittwoch
18.03. 2023	Im Stadtgebiet Dessau – Roßlau, Treffpunkte werden noch bekannt gegeben	Müllfischer – Aktionstag in Zusammenarbeit mit der Stadt Dessau-Roßlau

IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alisch.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

CDU Dessau-Roßlau

-Ferdinand-von-Schill-Straße 33 – 06844 Dessau-Roßlau

Homepage: www.cdu-dessau-rosslau.de

E-Mail: info@cdu-dessau-rosslau.de

Telefon: 0340 - 2 60 60 12

Fax: 0340 - 2 60 60 20





INFORMATIONEN

Magazin des CDU-Kreisverbandes
und der CDU -Stadtratsfraktion

CDU DESSAU-ROSSLAU

2023

Einladung

CDU DESSAU-ROSSLAU

zum Neujahrsempfang

Samstag | 21. Januar 2023 | ab 11 Uhr
Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau
Friedensplatz 1 | Dessau-Roßlau

